

24.09.2008

Schriftliche Anfrage

von Markus Schwyn (PFZ)
und Susi Gut (PFZ)

Immer wider ist festzustellen, das Exekutivmitglieder der Stadt Zürich in Abstimmungskomitees bei städtischen Abstimmungen Einsitz nehmen.

Jüngstes Beispiel ist die Einsitznahme des Vorstehers des Finanzdepartements im überparteilichen Komitees „Pro Winkelwiese 10“. Auf der Homepage des Komitees wirbt der Vorsteher des Finanzdepartements mit dem Slogan: „Eine einmalige Chance zugunsten der Bevölkerung.“

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchen Abstimmungskomitees zu städtischen Abstimmungen waren die Stadträte in den letzten 5 Jahren vertreten? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung über die letzten 5 Jahre mit der Angabe des jeweiligen Themas, des zuständigen Departements und der beteiligten Stadträte.
2. Wie war das Engagement des jeweiligen Stadtrates? Wie viele Stunden wurden für die Werbung in eigener Sache aufgewendet? Wo fanden Veranstaltungen mit Beteiligung des Stadtrates statt? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung gemäss Position 1.
3. Welche Ausgaben wurden im Zusammenhang mit den unter Position 1 definierten Abstimmungen getätigt? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung gemäss Position 1.

